



**Lebenshilfe**  
Lübbecke



Verband der Lebenshilfe e.V.

Die Schöndorfer Lebenshilfe e.V.

Die Schöndorfer Lebenshilfe e.V.

**PRESSEAUSSCHNITT**

**Westfalenblatt**

Zeitung/Datum :

**Lübbecke Kreiszeitung/ Donnerstag, 10.12.2009**

# Schwitzen für guten Zweck

## Sponsorenlauf bringt 5609 Euro

Preußisch Oldendorf (WB). 5609 Euro sind beim Sponsorenlauf des OTSV Preußisch Oldendorf zusammengekommen. Für diese stolze Summe kann sich die Lübbecke Lebenshilfe jetzt Spielgeräte anschaffen.

Am heißesten Tag des Jahres fand der Sponsorenlauf in Preußisch Oldendorf statt. Der Verein, der in diesem Jahr seinen 100. Geburtstag feierte, hatte als Partner der Lübbecke Lebenshilfe zu diesem Ereignis eingeladen. 73 Teilnehmer drehten Runde um Runde auf dem Sportplatz der Hauptschule. Der Gewinn der Aktion waren dann 5609 Euro für neue Spielgeräte. Diese stellte die Lebenshilfe nun den Organisatoren vor und bedankte sich für das Engagement.

Insgesamt 73 Gruppen hatten sich auf die Initiative des OTSV gemeldet: Kin-

dertagesstätten, Betriebe, Vereinen und betreuende Vereine aus nah und fern. Sie alle drehten ihre Runden für den guten Zweck. So wurden insgesamt 3210 Runden gelaufen. Die schnellste Mannschaft lief in den 120 Minuten 88 Runden.

Für dieses gute Ergebnis bedankte sich Horst Bohlmann, Vorstandsvorsitzender der Lebenshilfe in Lübbecke, nun bei allen Beteiligten. In der additiven Kindertagesstätte Sonnenschein in Lübbecke präsentierte er die neuen Errungenschaften: ein Schienen- und Befestigungssystem mit Zubehör für die Turnhalle der Kindertagesstätte, das die Mög-

lichkeit bietet, im Motorik- wie

auch im therapeutischen Bereich variationsreiche Angebote umzusetzen. Angeschafft werden konnten ein so genanntes Schwebebrett und ein Flutschutuch. Die Kinder mit und ohne Behinderung nutzen diese Geräte, um mit viel Spaß an der Bewegung ihre Körperkoordination und ihre Wahrnehmungsfähigkeiten zu trainieren.

»Für diese Anschaffung ist viel Schweiß geflossen«, bedankte sich auch Wilfried Röhling, Geschäftsführer der Lebenshilfe beim Organisationsteam des OTSV. Er muss es wissen, denn auch er lief etliche Runden während der Veranstaltung. Die Lebenshilfe selbst war mit mehreren Gruppen vor Ort aktiv, und die Teilnehmer bewältigten den 400-Meter-Parcours zum Teil in Rollstühlen oder Kinderwagen.

### Rollstuhlfahrer mit dabei

Sie wollten gemeinsam etwas Besonders schaffen, beschreiben die Beteiligten ihre Zielsetzung. Das ist erreicht worden und die Freude über die außerplanmäßige Zuwendung ist riesengroß.

Auch Siegrid Kithel freut sich über den erfolgreichen Staffellauf. Sie hatte die Geräte zu Beginn des Jahres im OTSV vorgestellt und gehofft, dass zumindest ein Gerät angeschafft werden kann. »Das wir nun sogar das Kombisystem mit zwei Anwendungsmöglichkeiten hier installieren konnten, war für mich die allgrößte Freude«, berichtet sie begeistert.

Als Leiterin der additiven Kindertagesstätte beschäftigt sie sich jeden Tag mit Fördermöglichkeiten für die Menschen, die von Natur aus nicht mit allen Fähigkeiten ausgestattet sind.